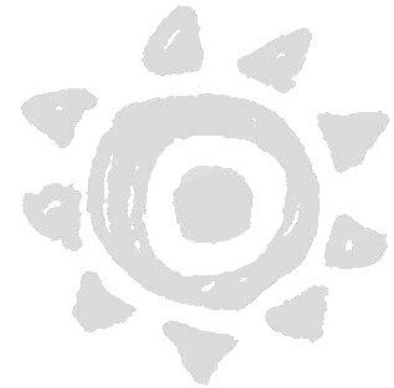


Fortbildung 2019 in München

Traumatherapeutische Konzepte in der Kunsttherapie



Barbara Gromes

Psychotherapeutische Praxis
Traumatherapie :: Kunsttherapie
Nußbaumstraße 8
80336 München
089 – 59 99 28 53

Barbara Gromes

Dipl.-Kunsttherapeutin (FH), Kinder- und Jugend-
psychotherapeutin, HP Psychotherapie, EMDR
Therapeutin (EMDRIA). Traumatherapie mit
Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen (DeGPT).
Langjährige Tätigkeit in einer Psychosomatischen
Fachklinik in kunsttherapeutischen Einzel- und
Gruppentherapien. Inzwischen in eigener Praxis in
München tätig.

Prof. Dr. med. Martin Sack

Facharzt für Psychotherapeutische Medizin, Dozent und
Supervisor in Traumatherapie und EMDR. Leitender
Oberarzt der Abteilung für Psychoso-matik und
Psychotherapie des Klinikums rechts der Isar, TU-
München.

Veranstaltungsort

Tagesklinik der Abteilung für Psychosomatik und
Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar,
TU München, Ismaninger Str. 22, 81675 München

Anmeldung

Ihre Anmeldung ist verbindlich mit Bestätigung der
Anmeldung unsererseits.

Bei einer Abmeldung bis 4 Wochen vor Veranstaltun-
gsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 30 Euro
erhoben. Danach kann die Teilnahmegebühr nur
erlassen werden, wenn ein/e NachrückerIn gefunden
wird. Bitte beachten Sie die vollständigen AGB
(www.barbara-gromes.de).





Traumatherapeutische Konzepte in der Kunsttherapie

Innerhalb der Kunsttherapie eröffnen sich besondere Möglichkeiten für eine ressourcenorientierte Behandlung von Patienten, die unter Traumafolgestörungen leiden.

Einerseits gehören hierzu das Angebot eines konstruktiven Experimentier- und Lernfelds sowie die psychische Stabilisierung dieser Patienten, andererseits der Umgang mit den Folgen von Traumatisierung im kunsttherapeutischen Setting und die Arbeit an belastenden Erinnerungen.

Gleichzeitig stellt die kunsttherapeutische Behandlung dieser Patientengruppe eine besondere Herausforderung dar, da mit den bisher vertrauten psychotherapeutischen Behandlungsansätzen wenig Besserung der Symptomatik erreicht werden kann.

Die Frage ist: wie lassen sich traumatherapeutische Konzepte in die Kunsttherapie integrieren?

Das **Ziel** dieser Fortbildungsreihe ist der Ausbau und die Stärkung der eigenen beruflichen Kompetenz, Ermutigung für die Arbeit mit traumatisierten Patienten, Entlastung durch ein umfassenderes Wissen über die speziellen Herausforderungen auf diesem Gebiet sowie eine Bereicherung durch kollegialen Austausch und Vernetzung.

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an Kunsttherapeutinnen und Kunsttherapeuten, die sich für die Behandlung von Traumafolgestörungen interessieren oder bereits in diesem Bereich tätig sind und ihr Wissen vertiefen wollen.

Erweiternd zu diesem zweiteiligen Kompaktseminar können methodenspezifische **Praxistage** einzeln gebucht werden. Informationen hierzu finden Sie im Internet unter www.barbara-gromes.de

KOMPAKTSEMINAR 2019

Die Vermittlung von theoretischem und praktischem Wissen zum aktuellen Stand in der Behandlung von Traumafolgestörungen, ihrer Indikation, Fallbeispiele, praktisches Üben und Erfahrungsaustausch wechseln sich ab.

Teil I

Störungsmodelle und Diagnostik traumainduzierter Störungsbilder, Ressourcendiagnostik/-aktivierung

Teil II

Spezielle ressourcenorientierte therapeutische Grundlagen, Rahmenbedingungen, Interventionsmöglichkeiten für Patienten mit Traumafolgestörungen im kunsttherapeutischen Setting zur psychischen Stabilisierung

- Behandlung von Patienten mit posttraumatischer Belastungsstörung nach Monotraumatisierung
- Behandlung von Patienten mit komplexen posttraumatischen Belastungsstörungen nach multiplen oder frühkindlichen Traumatisierungen
- Behandlungsansätze für Patienten mit dissoziativen Störungen

Termine und Zeiten

Teil I: 11.10., 16-20.30 h + 12.10.2019, 9-17 h

Teil II: 22.11., 16-20.30 h + 23.11.2019, 9-17 h

Kosten

495 Euro für 4 Fortbildungstage an 2 Wochenenden.

Für diese Fortbildung kann ein Bildungszuschuss des Bundesministeriums für Bildung und Forschung beantragt werden.

Informationen: www.bildungspraemie.info

Anmeldung: Traumatherapeutische Konzepte in der Kunsttherapie in München 2019

Die Anmeldung ist auch über e-mail möglich (bitte mit vollständigen Angaben) an [info\(at\)barbara-gromes.de](mailto:info(at)barbara-gromes.de)

Teil I Diagnostik Traumafolgestörungen und Ressourcenaktivierung: 11. + 12.10.2019

Teil II Traumatherapeutische Methoden in der Kunsttherapie: 22. + 23.11.2019

Kosten für 4 Fortbildungstage: 495 Euro

Name

Anschrift

KT- Ausbildung/ Arbeitsplatz

Telefon e-mail

Die Anmeldung erfolgt **mit / ohne** Bildungsprämie.

Meine Anmeldung ist verbindlich mit Überweisung der Teilnahmegebühr. Die AGB habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift